



Stadt Dachau Eingegangen	
26. Juli 2016	
Amt	Abtlig.

[Handwritten signature]

Freie Wähler Dachau e.V.
Stadtratsfraktion

Große Kreisstadt Dachau
Herrn
Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Rathaus
85221 Dachau

Dipl.-Volksw. Dr. Edgar Forster
Stadtrat
Hackenängerstraße 26
85221 Dachau
Telefon: 08131-85108 /
089-29033-740

Mail: e.forster@eura-personal.com

Antrag an den Umweltausschuss zur Berichterstattung über Ausgleichsflächen in der Stadt Dachau

Dachau, 25. Juli 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Freien Wähler Dachau e.V. stellen folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung Abt. Stadtgrün berichtet in einer der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses über Bestand, Beschaffenheit und Zugänglichkeit von Ausgleichsflächen. Insbesondere sollen dabei folgende Fragen beantwortet werden:

- 1.) Wurden in der Stadt Dachau die Ausgleichsflächen gemäß Art. 9 BayNatSchG im Ökoflächen-Kataster erfasst, das vom gemäß Art. 46 Nr. BayNatSchG vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geführt wird?
- 2.) Wurden die Ausgleichsflächen an das Landesamt gemeldet?
- 3.) Wurde die Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung angewendet?
- 4.) Bitte geben sie dem Umweltausschuss eine Lageskizze der Ausgleichsflächen.
- 5.) Wurden die Ausgleichsflächen im ökologischen Sinne gepflegt?



- 6.) Ist die Besichtigung unter fachlicher Anleitung der Abt. Stadtgrün für die Mitglieder des Stadtrats, bzw. des Umweltausschusses möglich?
- 7.) Kann in einer oder mehreren Pressemeldungen diese wertvolle Arbeit der Stadtgärtnerei dem Bürger nahe gebracht werden? Sind öffentliche Führungen für die Bürgerinnen und Bürger geeignet, dieser naturschützerischen Aufgabe ein stärkeres Gewicht zu geben?

Begründung:

Pressemeldungen in der letzten Zeit stellten dar, dass viele kommunale Organe dieser gesetzlichen Meldepflicht und Pflege der Flächen nicht nachgekommen sind. Dadurch wird die wertvolle Naturschutzpolitik des Freistaats Bayern gestört. Um bei den Bürgern Verständnis für diese ökologisch wichtige Aufgabe zu wecken und auch Unterstützung zu generieren, sollte diese Aufgabe auch in Details öffentlich verbreitet und für Verständnis geworben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Edgar Forster
Stadtrat